

## Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 26. 10. 1901

5     lieber Hermann,  
ich danke dir sehr für dein neues Buch. Die Titelnovelle hat mich besonders inter-  
essiert; du hast vielleicht bemerkt, daß in der Erzählung des Puppenpielers von dem  
Mann in der Eisföbnbahn ein ähnliches Thema leicht angerührt ist. In dem Gespräch  
10    »Räuber u Mördere« erzählst du ganz flüchtig eine Geschichte, die mir ein gebor-  
ner Schwank scheint: von dem Hofrath, der dem Dieb bietet, ihn nicht anzuzeigen.  
Wäre ich der liebe Augustin, so redete ich dir zu, die Scene zu schreiben. –  
Manches hab ich schon gekannt, und mit Vergnügen wieder gelesen. Lieb ist die  
Pantomime. Wird sie wer componiren?  
10    Ich grüß dich herzlich  
dein

Arthur

26. X. 901

© TMW, HS AM 37430 Ba.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: Lochung

☞ 1) 26. 10. 1901. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S. 72 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89). 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 216.

2 *Buch*] Hermann Bahr: *Wirkung in die Ferne und Anderes*. Wien: *Wiener Verlag* 1902.

2 *Titelnovelle*] *Wirkung in die Ferne*, zuerst erschienen in: *Neues Wiener Tagblatt*, Jg. 34, Nr. 103, 15. 4. 1900, S. 79–85.

4 *Mann in der Eisföbnbahn*] Arthur Schnitzler: *Marionetten. Drei Einakter*. Berlin: *S. Fischer* 1906, S. 18–19.

5 *Räuber u Mördere*] *Räuber und Mördere*, zuerst erschienen in: *Neues Wiener Tagblatt*, Jg. 34, Nr. 151, 3. 6. 1900, S. 2–3.

7 *liebe Augustin*] von Salten geleitetes Kabarett

9 *Pantomime*] *Die Pantomime vom braven Manne*, zuerst erschienen in: *Das Magazin für Litteratur*, Jg. 62, Nr. 6, 11. 2. 1893, Sp. 93–95.

9 *componiren*] vgl. Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 24. 8. 1918

### Erwähnte Entitäten

Personen: Hermann Bahr, Felix Salten

Werke: Der Puppenspieler, Die Pantomime vom braven Manne, Magazin für die Literatur des Auslandes, Marionetten. Drei Einakter, Räuber und Mördere, Wirkung in die Ferne, Wirkung in die Ferne und Anderes

Orte: Wien

Institutionen: Jung-Wiener Theater zum Lieben Augustin, Neues Wiener Tagblatt, S. Fischer Verlag, Wiener Verlag

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 26. 10. 1901. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01183.html> (Stand 12. Mai 2023)